

# **INHALT**

---

## **1. KOMETEN!**

---

**9**

Der Winterkomet wird entdeckt – Naturereignis oder göttliches Vorzeichen? – Wann beginnt der Dreißigjährige Krieg? – Der Komet als Leitstern – Chronisten des Krieges und weitere ominöse Zeichen – Kriegserinnerung – Religion und Gewalt – Erkennen, Wissen und Handeln im Horizont der Vorsehung Gottes

## **2. KONTROVERSEN**

---

**31**

In Ingolstadt beobachtet Johann Baptist Cysat den Kometen und hält sich mit Zukunftsaussagen zurück – In Linz beobachtet ihn Johannes Kepler und prognostiziert Hunger, Epidemien und Krieg – In Ulm wird Johannes Faulhaber zu Apokalypse, Prophetie und göttlicher Inspiration befragt – René Descartes wohnt bei den Faulhabers und verfolgt den Streit mit Interesse – Faulhaber flieht, kehrt zurück und hört endlich auf, von den Schlachten der Endzeit zu reden

### **3. KRIEGSBERICHTE**

---

**72**

Nicht bei seinen Leisten geblieben: Ein Ulmer Schuhmacher liest Conrad Dieterichs Kometenpredigt und beginnt, den Krieg aufzuschreiben – Hans Heberles Fluchten, mehr als dreißig – Nach Art eines Wirtschaftsverwalters: Volkmar Happe erblickt den Kometen, geht an den schwarzburg-sondershäuser Hof und protokolliert die Kriegsläufe in Thüringen

### **4. LEBENSENTSCHEIDUNGEN**

---

**94**

Ein calvinistischer Zinngießer in Italien: Augustin Güntzer versucht, sich gegen den Katholizismus zu wappnen – Die Rückkehr ins Elsass: Warnungen des Kometen und eines nächtlichen Traums – Noch keine Zeit für die Ehe: Erneuter Aufbruch, in den Norden und Westen Europas – Neue Gefahren, neue Überlebensstrategien – Erneute Rückkehr, doch die Hochzeit muss immer noch warten – Am Ende: Güntzer heiratet und zieht nicht in den Krieg

### **5. FELDSCHLACHTEN**

---

**116**

1630: Sebastian Bürster sieht ein Nordlicht über Kloster Salem und fürchtet, dass der Krieg jetzt auch an den Bodensee kommt – Hans Heberle sieht es über Ulm und hofft auf Gustav Adolf von Schweden – 1631: Magdeburg brennt

- Vorzeichen der Zerstörung: Eine Predigt, eine Wundergeburt und eine beschädigte Jungfrau am Dom (und noch einiges mehr) – Freunde schlimmer als die Feinde: Heberle im «schwedischen Krieg» – Zisterziensische Marienwunder und die Gespenster des Krieges

## **6. VISIONEN**

---

**152**

1631: Athanasius Kircher prophezeit die Eroberung Würzburgs – 1632: Gustav Adolf stirbt in der Nähe von Lützen – 1634/35: Belagerungswinter in Augsburg – Johann Andreas Happe stirbt in Ebeleben an der Furcht – Das Erdbeben in Kalabrien 1638: Ein Venezianer prophezeit es, Kircher besichtigt es, und Heberle liest davon – Noch immer kein Frieden und noch mehr Wunderzeichen in Ulm – 1647: Kircher fragt in Rom ein Wunderkind, ahnt nichts Gutes für die Zukunft und erkennt im Winterkometen noch immer kein Vorzeichen des Dreißigjährigen Krieges

## **7. FRIEDEN**

---

**183**

1648: Agnes Günzler wird vom Colmarer Garnisonskommandanten bedrängt – Wann ist der Krieg für Augustin Günzler zu Ende? – Retrospektive Prophetie: Erinnerungen an dreißig Jahre Krieg und einen dreißigjährigen Winterkometen – Wie lange dauerte eigentlich der Dreißigjährige Krieg?

## **8. NACHLEBEN**

---

**195**

1730: Ein Methusalem in der Niederlausitz – 1798: Friedrich Schillers *Wallensteins Lager* – 1913: Ricarda Huchs *Der große Krieg* – Der «Kriegskomet» von 1914 – Straftheologisches, alt und neu – Faszinierender Komet, faszinierender Krieg: Franz Marc, Lorenz Treplin und Friedrich Kurt Benndorf – Und auch Thomas Mann: Für Volk und Vaterland und die Läuterung Europas

Chronisten des Krieges	216
Zeittafel	218
Kometen – aus heutiger Sicht	221

## **ANHANG**

---

**223**

Anmerkungen	225
Literatur	255
Personenregister	295
Bildnachweis	301
Dank	301